



Woid-Wanderung mit Rupert Wörndl

Beitrag

Dass bei einer Wanderung nicht nur der Gipfel zählt, ist allseits bekannt. Dass aber der Bergwald genauso erlebnisreich sein kann, das erfuhren wir letzten Samstag bei einer “Woid Wanderung”.

Rupert Wörndl, ehem. Forstamtsleiter, kennt die Berge und Wälder rund um das Priental wie seine Westentasche. Bei unserer Wanderung auf dem sogenannten Reitweg hinauf zur Schlechtenbergalm erklärte er uns anhand von zahlreichen praktischen Beispielen, woran man einen gesunden Bergwald erkennt, welche Baumarten Zukunft haben und wie es z.B. dazu kommt, dass auf halbem Wege einige prächtige Douglasien zu finden sind, welche Bedingungen die Lärche benötigt und dass der Borkenkäfer “frische Ware” am Liebsten mag.

Aber auch die Besitzverhältnisse des Waldes im Priental bis ins 18. Jahrhundert erläuterte er uns. Eine wichtige Rolle spielt dabei natürlich die Familie Cramer-Klett.

Eine große Leidenschaft von Rupert Wörndl gilt den Almen im Priental, die er als Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins von Frasdorf ganz besonders gut erforscht hat und über die er sehr lebendige Geschichten erzählen kann.

Unsere Wanderung war also rundherum eine höchst spannende und informative HeimatErkundungsTour, sowohl für die TeilnehmerInnen aus der Region, aber auch für diejenigen, die eine längere Anfahrt hatten.

Weitere Wanderungen zu finden unter www.heimat-entdecker-touren.de.

Bericht und Fotos: Heimat-Entdecker-Touren







Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Frasdorf
3. Umland
4. Wanderung